

06 – Praktische Philosophie – „Tierisches Empfinden“ – LIE

Nachdem Ihr Euch zuletzt erste Gedanken über den Umgang des Menschen mit Tieren und Pflanzen machen solltet, sollt Ihr auch heute über eine bestimmte Sache nachdenken.

Der britische Naturforscher Charles Darwin war folgender Ansicht:

"Die Tiere empfinden, wie der Mensch, Freude und Schmerz, Glück und Unglück; sie werden durch dieselben Gemütsbewegungen betroffen wie wir."

Bitte lies Dir den Satz mehrmals durch und lass ihn auf dich wirken.

Welche Auffassung gibt Darwin in dem Satz wieder und wie stehst Du zu dieser Auffassung?

Bitte schreibe einige Sätze darüber, ob Du Darwin eher zustimmen würdest oder nicht. Welche Gründe sprechen dafür oder dagegen?

Da es um Deine individuelle Auffassung geht, gibt es weder richtig noch falsch.

Bitte notiere Deine Gedanken auf einem separaten Blatt und hefte sie in deinen PP-Hefter.

Bleibt gesund und fit!

LG

M. Lieck